

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 33

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die chinesischen Kaisergräber geplündert. Aus Peking wird gemeldet, daß Soldaten der Tschujupu-Armee in die sogenannten «Ostlichen Gräber» eingedrungen seien und sie vollkommen ausgeplündert hätten. Diese Gräber sind seit mehr als zwei Jahrtausenden die Ruhestätten der Kaiser von China. Insgesamt hat man aus den Gräbern dreizehn Särge hervorgeholt und beraubt. Der größte Teil der Kostbarkeiten, deren Wert über hundert Millionen Franken betragen soll, ist bereits über das ganze Land zerstreut und in verschiedenen chinesischen Städten verkauft worden. Das Bild zeigt den Weg zu den chinesischen Kaisergräbern. Er ist von steinernen Elefanten und Kamelen eingesäumt, die ihn hüten sollen



Bild links:

Amerikanische Wohnhotels. Im Herzen New Yorks, in Tudor City, einem Stadtviertel, in welchem besonders anspruchsvolle Menschen wohnen, die ohne den vollendetsten Luxus



Bild rechts:

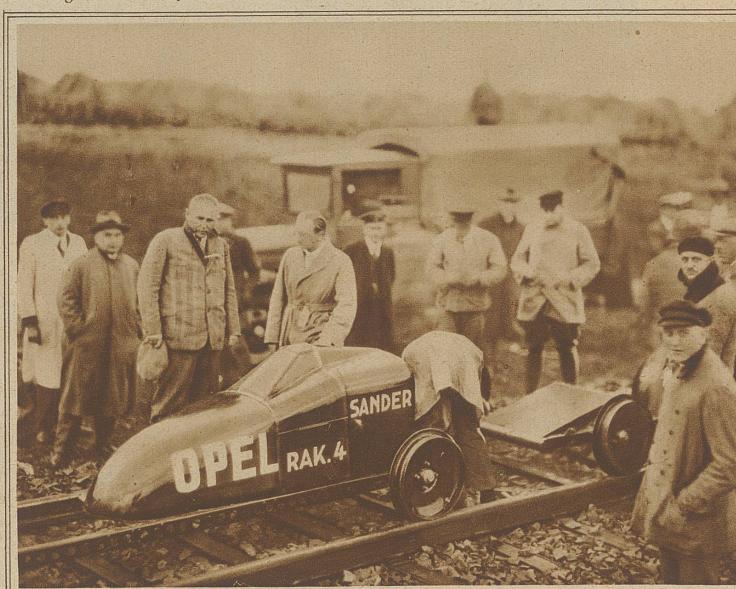
Stjepan Raditsch, der bekannte kroatische Bauernführer, ist in Aszram gestorben. Die Tatsache, daß sein Tod als Folge des vor einigen Wochen im Parlament verübten Attentates eingetreten ist, stempelt ihn zum Märtyrer der Südslawen und kann tragische Konsequenzen haben

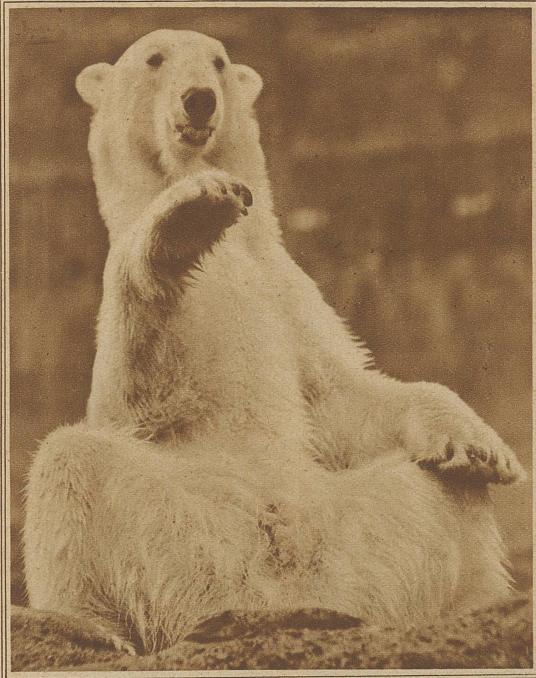


Der von den beiden polnischen Fliegern Kubala und Idzikowski versuchte Ozeanflug Paris - New York ist mißglückt. Sie mußten auf dem Meer niedergehen und konnten durch einen Dampfer gerettet werden

Bild rechts:

Das Opelsche Raketenauto neuerdings explodiert. In aller Heimlichkeit fand auf der Station Burgwedel bei Hannover ein neuer Versuch eines abgeänderten Raketenwagens statt, der wiederum mißglückte. Nach kurzer Fahrt flog der Wagen etwa 50 m in die Luft und explodierte. Das Bild zeigt den Wagen vor dem Start





Bobbi, ein prächtiger Eisbär, bittet um kleine Leckerbissen



Ochsenreiten in Kalifornien. Den Cowboys sind selbst die wildesten Pferde zu zähm, um darauf alle Variationen ihrer vollendeten Reitkunst zu zeigen. Sie veranstalteten deshalb kürzlich in Salinas eine Reitkonkurrenz auf wilden Stieren, die, wie unser Bild zeigt, allerhand Ansforderungen stellte



Ein amerikanischer Meisterclown.
Ferry Corwey gilt als der beste Clown der Vereinigten Staaten. Er befindet sich gegenwärtig auf einer Tournee durch Europa und reizt das Publikum überall zu stürmischen Lachsalven. So zog er letzte Woche durch die Straßen Berlins und täuschte die Passanten durch seine originell aufgemachte Puppe, die ihm täuschend ähnlich sieht. Von Zeit zu Zeit streckte er dann seinen richtigen Kopf aus dem von der Puppe getragenen Koffer hervor



Rechts nebenstehend:
Patachon
mit seinem **Patachönchen**
Der berühmte dänische Filmkomiker, der Partner des langen Pat, auf einem Spazierritt mit seinem kleinen Töchterchen

Unten:
Seltene Tierfreundschaft
Zwei weiße Mäuse spielen mit einer Katze



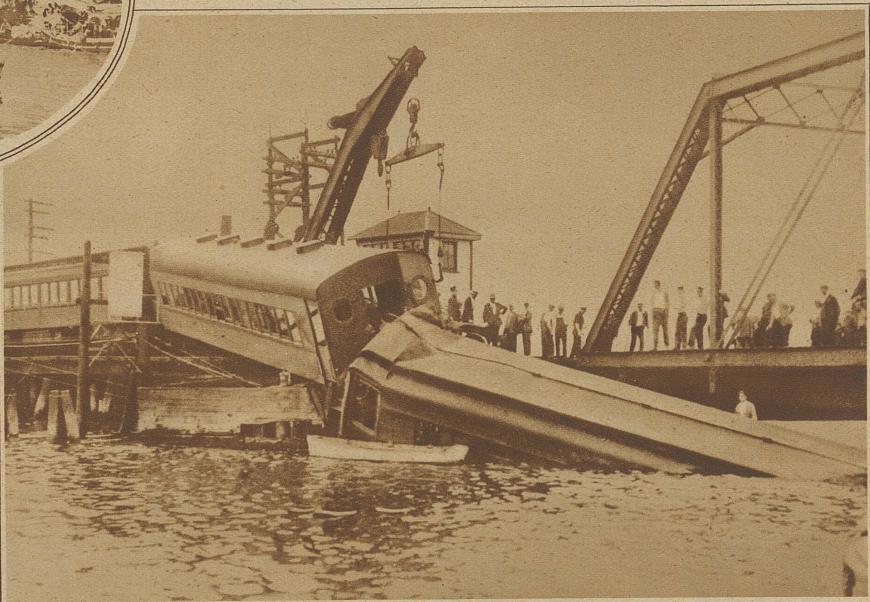
Bild links:
Eigenartige Ruderregatten, sogenannte Drachenboot-Rennen, werden alljährlich an einem bestimmten Festtag in Canton (China) abgehalten. Die Boote sind mit 30–80 Mann besetzt, je zu zweien nebeneinander. Zwischen ihnen stehen die Führer, die mit Gongsschlägen den Takt der Ruderschläge angeben.



Ein 19-jähriger ... Gatte von 300 Frauen. Sidi Mohammed Ben Jussuf, der Sultan von Marokko, einer der mächtigsten Mohammedaner-Fürsten, hält sich gegenwärtig in Frankreich auf. Nach dem Tode seines Vaters erbte er von ihm allen Besitz und wurde so über Nacht Gatte von 300 Frauen.

Bild rechts:

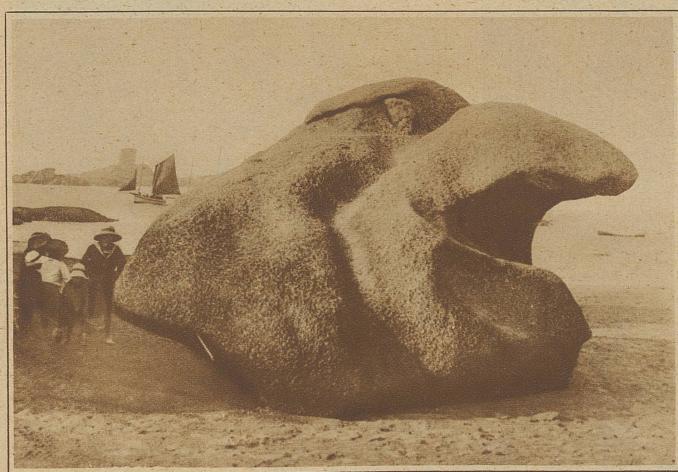
Stenographie für Kinder. In Elberfeld wurde der interessante Versuch gemacht, sechsjährigen Kindern in der Schule, außer der gewöhnlichen Schrift, Unterricht in Kurzschrift zu geben. Das Ergebnis war überraschend.



Ein frühzeitiges Bad wurde in New York den Passagieren eines Ausflüglerzuges bereitet. Auf der Fahrt in ein Meerbad entgleiste auf einer Brücke die Lokomotive und stürzte mit dem ersten Wagen ins Wasser. Die Reisenden konnten alle, und zwar ohne die geringsten Verletzungen, durch die Fenster gerettet werden.

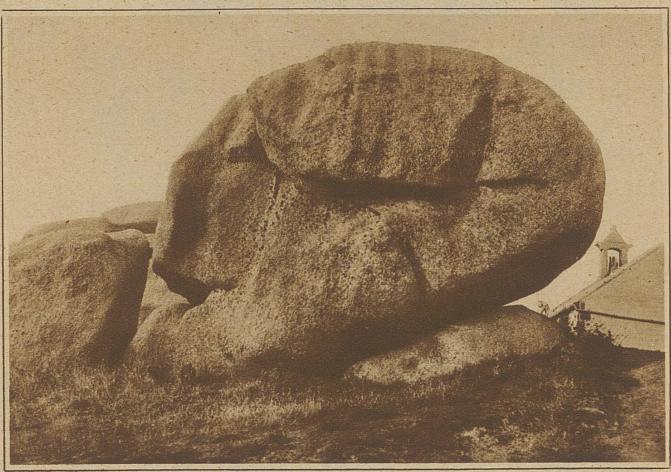


Nach 4 Monaten mit täglich einer halben Stunde Unterricht konnten diese Schüler Stenographie vollkommen lesen und schreiben und schrieben doppelt so schnell als die achtjährigen, die seit 1½ Jahren Langschrift-Unterricht hatten. Das Bild zeigt die Kleinen beim Stenographie-Unterricht.



Ein Vogelkopf

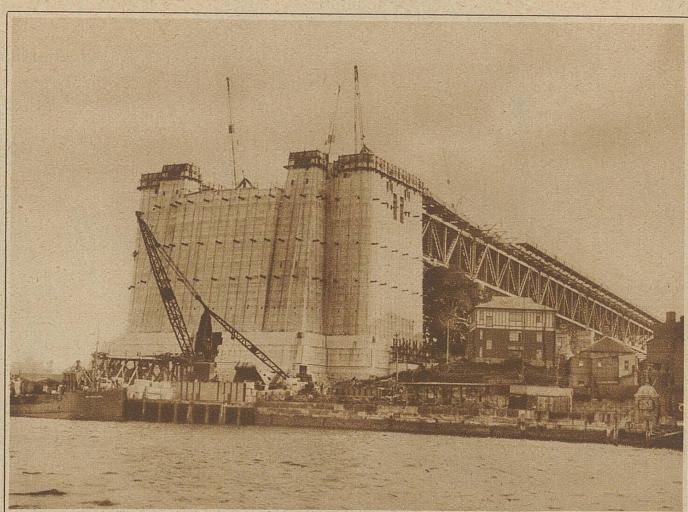
Eigenartige Steine. An der bretonischen Küste bei Plumanach und Trigastel gibt es eine große Anzahl riesiger Steinblöcke, welche die merkwürdigsten Formen aufweisen.



Ein Totenschädel



Der Hohepriester der Maori auf Neuseeland, in der Sprache der Eingeborenen «Tohunga» genannt, gilt als so heiliges Wesen, daß es ihm verboten ist, selbst Nahrung zu sich zu nehmen. Er läßt sich deshalb, wie unser Bild zeigt, von einer jungen Häuptlingstochter füttern.



Eine der größten Brücken der Welt wird gegenwärtig im Hafen von Sydney (Australien) gebaut. Nach Fertigstellung wird sie eine Länge von etwa 1200 m aufweisen. Die Fahrbahn für Automobile erhält eine Breite von über 20 m. An sie schließen links und rechts Trottoirs für Fußgänger und je 2 Eisenbahnlinien an. Die Baukosten sind auf die respektable Summe von 150 Millionen Franken veranschlagt.



Der junge Rumänenkönig Michael I. vergnügt sich am Strand von Mamaïs bei Konstanza mit Reiten. Prinzessin Helena begleitet ihn

Bild links:
Ein ungarisches Brautpaar. Die Braut hält nach altem Brauch eine Henne in den Händen als Symbol der Fruchtbarkeit und der Bräutigam trägt auf seinem Kopf einen grünen Kranz mit einer kleinen Puppe, die den Kindersegen symbolisieren soll.



Unteres Bild:
Riesenfeuer in einer amerikanischen Petrol-Raffinerie in Illinois. Der Brand entstand durch eine Lokomotive, die über eine Böschung hinunter auf einen großen Öltank stürzte

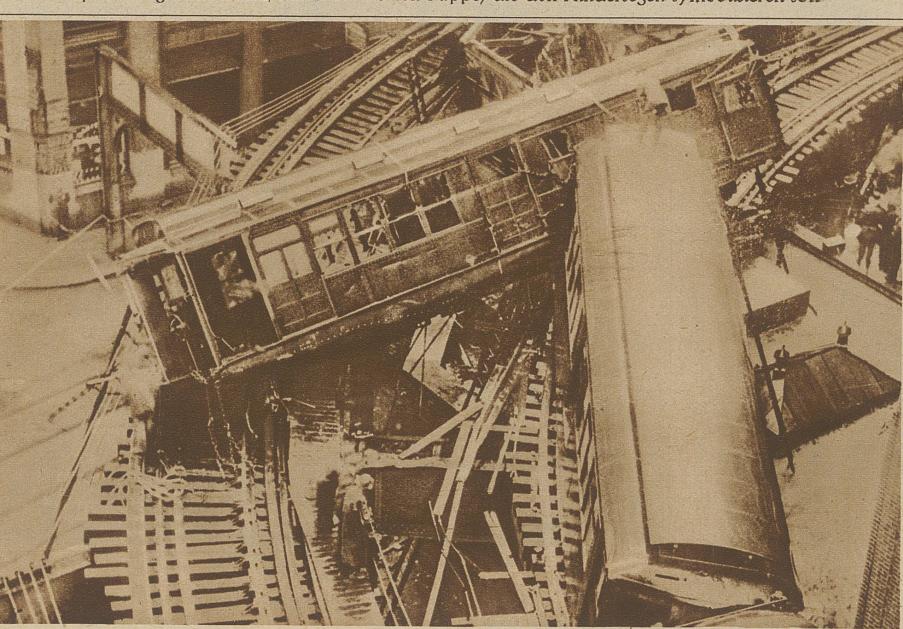
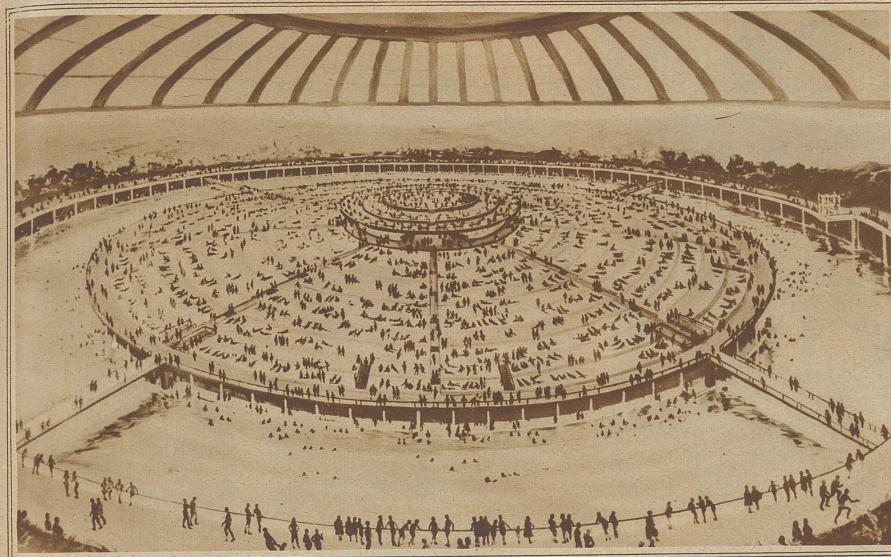


Bild links:
Auf der Hochbahn von Boston sprang in einer erhöhten Kurve ein Wagen aus den Schienen. Glücklicherweise fiel der Zug nicht auf die darunter liegende verkehrsreiche Straßenkreuzung, sonst wäre wohl ein gewaltiges Unglück entstanden. So wurde eine Person getötet und etwa 20 verletzt



Ein Riesenbad für die Berliner City. Mitten in der Stadt, zwischen Potsdamer Platz und Anhalter Bahnhof, soll nach einem Entwurf von Prof. Stodiek ein großes Hallenbad entstehen. Das Projekt, dessen Kosten sich auf etwa 12 Millionen Mark belaufen, sieht einen riesigen Rundbau mit Kuppeldach vor. Gleichzeitig soll auch ein Winterstrandbad errichtet werden, das von 150 Hohensonnen bestrahlt wird. Das Bad kann täglich von mehr als 30 000 Personen besucht werden



Der unermüdliche Radiotelegraphist Biagi mit seiner Frau und dem während seiner Abwesenheit geborenen Tochterchen, das von Mussolini den Namen Italia erhielt



Ingenieur Cecioni ruht sich von dem arktischen Abenteuer aus



*Die
Teilnehmer
der
Nobile-Expedition wieder in der Heimat*

In San Sebastian fand auf einem öffentlichen Platz ein Wettbewerb der Holzhauer statt. Das Bild zeigt zwei Konkurrenten während der Arbeit auf dem Podium



Windhosenverwüstungen in Bamberg. Die Gegend von Bamberg ist von schweren Unwettern heimgesucht worden. Durch einen Wirbelsturm sind Verwüstungen angerichtet worden, die einen Sachschaden von vielen Millionen Franken darstellen. Im Bild sieht man die Wirkungen der Windhose an einem Karussell, das völlig in Trümmer gelegt wurde

